



Eingang 27. AUG. 2013

61

61/Stadtplanungsamt
27.9.

61/10-Th

**Attraktivere und zukunftsfähige Weiterentwicklung des linken Rheinuferes zwischen Hohenzollern- und Zoobrücke
hier: Workshop zur Entwicklung eines Nutzungs- und Gestaltungskonzeptes
RPA-Nr.: 141/13/10/13 / Bruttobedarf 104.720,- € (netto 88.000,- €)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 05.08.2013 übersandten Sie mir das Ergebnis Ihrer oben genannten Bedarfsprüfung mit der Bitte um Stellungnahme. Die Notwendigkeit dieses Gesamtkonzeptes beruht auf einen Beschluss des Rates vom 14.07.2011 mit den zu prüfenden Schwerpunkten „Optimale Nutzungs- und Gestaltungsideen, Parkraumkonzept, Gastronomiemöglichkeiten, Ver- und Entsorgung der Schifffahrt, Belastung der Wege“.

Eine externe Beauftragung ist laut Ihren Angaben erforderlich, da städtisches Personal für diese Aufgabe nicht zur Verfügung steht. -11- hat diese Information durch die Mitzeichnung bestätigt.

Der Nettobedarf für den Workshop wurde mit 88.000,- € kalkuliert und unterteilt sich in
67.500,- € Honorarkosten für 3 Teams
20.500,- € Durchführungskosten.

Laut Ihren Angaben ist die Entwurfsplanung bereits in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung erforderlich, da die Beläge des linken Rheinuferes in einem schlechten Zustand sind und dringend einer kompletten Erneuerung bedürfen. Die Belagsart ist abhängig von der zukünftigen Nutzung und Gestaltung, die sich durch das beabsichtigte Konzept erst ergeben wird. Eine vorherige Erneuerung der Beläge - losgelöst von dem Konzept – könnte je nach Konzeptergebnis später zu erneuten Änderungen und damit zu unnötigen Kosten führen. Unter Abwägung dieses Risikos mit den Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung erkenne ich den von Ihnen geltend gemachten Bedarf in der o. g. Höhe an.

Mit freundlichen Grüßen